

Preis- und Leistungsverzeichnis der Volksbank Düsseldorf Krefeld Neuss eG

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten und im Scheckverkehr mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Inhaltsverzeichnis

1.	Sparkonto	5
1.1	Allgemeine Entgelte	5
1.2	Vermögenswirksames Sparen	5
2.	Zinssätze für Einlagen	5
3.	Verträge nach dem AVmG (Riesterrente)	5
4.	Privatkonto.....	6
4.1	Kontoführung und Verwahrenentgelt.....	6
4.1.1	Geschäftsgebiet Düsseldorf-Neuss	6
4.1.2	Geschäftsgebiet Krefeld	8
4.2	Kontoauszug Privatkonten	10
5.	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden.....	10
5.1	Allgemeine Informationen zur Bank.....	10
5.1.1	Name und Anschrift der Bank.....	10
5.1.2	Zuständige Aufsichtsbehörde	10
5.1.3	Eintragung im Handels-(Genossenschafts)register	10
5.1.4	Vertragssprache.....	10
5.1.5	Geschäftstage der Bank.....	11
5.1.6	Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung	11
5.2	Lastschriftverkehr.....	11
5.2.1	SEPA-Basis-Lastschrift	11
5.2.2	SEPA-Firmen-Lastschrift.....	12
5.3	Bargeldverkehr.....	13
5.3.1	Sonstiges	14
5.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	15
5.4.1	Debitkarten.....	15
5.4.2	Kreditkarten.....	15
5.4.3	Ausführungsfrist	16
5.5	Überweisungsverkehr	16
5.5.1	Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen	17
5.5.2	Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten) ...	20
5.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	23
5.6.1	Fremdwährungsgeschäfte ohne kartengebundene Zahlungsvorgänge	23

5.6.2	Fremdwährungsgeschäfte im Zusammenhang mit kartengebundenen Zahlungsvorgängen	23
5.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit...	24
5.8	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	24
6.	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	25
6.1	Allgemein	25
6.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	25
6.2.1	per Verrechnungsscheck.....	25
6.2.2	per Bankscheck.....	26
6.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	26
6.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	26
6.4.1	bei Gutschriften	26
6.4.2	bei Belastungen	26
6.5	Reiseschecks.....	26
6.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	27
6.7	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	27
7.	Kredite	27
7.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft.....	27
7.1.1	bei der Kreditbearbeitung	27
7.1.2	bei der Sicherheitenbearbeitung.....	28
7.2	Avale.....	28
7.3	Weitere Entgeltspflichtige Dienstleistungen	28
8.	Auskünfte.....	28
8.1	Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt).....	28
8.2	Auskünfte (im Auftrag des Kunden erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse erteilt)	28
9.	Schrankfächer/Verwahrstücke	28
9.1	Geschäftsgebiet Düsseldorf-Neuss	28
9.2	Geschäftsgebiet Krefeld	29
10.	Wertpapiergeschäft.....	30
10.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft).....	30
10.1.1	Kauf und Verkauf (Provision).....	30
10.1.2	Erwerb und Rückgabe von Investmentanteilen (außerbörslich)	33
10.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	35
10.2.1	Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren (inkl. USt).....	35
10.2.2	Einlieferung effektiver Stücke (inkl. USt).....	36
10.2.3	Kapitalveränderungen	36

10.2.4	Ausübung von Options- und Wandelrechten	36
10.2.5	Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien (inkl. USt)	36
10.2.6	Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt).....	36
10.2.7	Auf Kundenwunsch Erstellen von	37
10.2.8	Weitere Dienstleistungen.....	37
10.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	37
10.3.1	Hereinnahme von fälligen Wertpapieren und Kupons zum Inkasso (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)	37
10.3.2	Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist) (inkl. USt).....	37
10.3.3	Bearbeitung bei Verlust von Wertpapieren (inkl. USt) 119,00 EUR.....	37
11.	EBL (Electronic Banking)	38
12.	Sonstiges.....	39
13.	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit.....	40

1. Sparkonto

1.1 Allgemeine Entgelte

Kennwortvereinbarung für gebundene Sparurkunden	0,00 EUR
Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	10,00 EUR
Bearbeitung einer Verlustmeldung zur Auszahlung des vorhandenen Kontoguthabens und Kontoauflösung ¹ (zzgl. evtl. Kosten für Aufgebotsverfahren)	25,00 EUR
Anlage Mietkautionskonto auf den Namen des Vermieters	50,00 EUR
Hausverwalterwechsel	100,00 EUR

1.2 Vermögenswirksames Sparen

Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen)	25,00 EUR
--	-----------

2. Zinssätze für Einlagen

Die Zinssätze für Einlagen entnehmen Sie bitte unserem Preisaushang. Bei Fragen hierzu sind Ihnen unsere Kundenberater gerne behilflich.

3. Verträge nach dem AVmG (Riesterrente)

VR-RentePlus Ansparphase*

- Kontoführung	0,00 EUR
- Zulagenantrag	0,00 EUR
- Verwaltungskosten, pro Jahr	10,00 EUR
- Vertragswechsel / Kündigung auf Kundenwunsch	100,00 EUR
- Vertragswechsel in hausfremdes Produkt auf Kundenwunsch	100,00 EUR
- Übertragung an Erben	0,00 EUR
- Auszahlung zur Bildung von Wohneigentum (§ 92a EStG)	0,00 EUR
- Gebühr für die einmalige Auszahlung am Ende der Ansparphase	0,00 EUR
- Übergang von der Ansparphase zur Auszahlungsphase	0,00 EUR

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner Sparurkunde zu vertreten hat.

* Zu diesem Produkt werden keine Neuverträge angeboten.

4. Privatkonto

4.1 Kontoführung und Verwahrtgelt

4.1.1 Geschäftsgebiet Düsseldorf-Neuss

Kontomodell ²	GiroVielfalt
Kontoführung pro Monat	7,99
darin enthalten: • Alle Buchungsposten (***), alle Bargeldeinzahlungen und Bargeldauszahlungen (***) • Leistungspaket Online-Banking (**) • Dauerauftragsausführung sowie Einrichtung, Änderung und Wiederaufnahme nach Aussetzung von Daueraufträgen auf Wunsch des Kunden • girocard Debit Mastercard für den Kontoinhaber Eine zusätzliche Partnerkarte ist kostenpflichtig • Leistungen des Modells GiroVielfalt (**)	
Zusätzlich:	
jährliche Ertragnisaufstellung	

Kontomodell ³	GiroOnline
Kontoführung pro Monat	2,99
Voraussetzung: Ein regelmäßiges monatliches Einkommen von mind. EUR 750,00	
darin enthalten: • Alle beleglosen Buchungsposten (***) • Dauerauftragsausführungen sowie Einrichtung, Änderung und Wiederaufnahme nach Aussetzung von Daueraufträgen per PC oder Telefon • girocard Debit Mastercard für den Kontoinhaber. Eine zusätzliche Partnerkarte ist kostenpflichtig	
Ausführung beleghafte Überweisung (***)	2,75
Einzug beleghafte Scheckeinreichung (***)	2,75
Kassenumsätze ab dem 6. Kassenposten p. Monat (***)	2,75
Einrichtung, Änderung und Wiederaufnahme nach Aussetzung von Daueraufträgen am Schalter auf Wunsch des Kunden	2,75
MasterCard (Kreditkarte) (VisaCard (Kreditkarte) zu gleichen Konditionen auf Anfrage	
Classic p.a.	25,00
Zusatzkarte p.a.	25,00
Ersatzkarte p.a. (*)	9,00
Gold p.a.	70,00
Zusatzkarte p.a.	60,00
Ersatzkarte p.a. (*)	9,00
ExclusiveCard Plus Greige p.a.	299,00
Ersatzkarte p.a. (*)	15,00
ExclusiveCard Plus Schwarz p.a.	349,00
Zusatzkarte p.a.	349,00
Ersatzkarte p.a. (*)	15,00
(*) Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.	
(**) Ausgenommen ist der SmartTan-Leser	
(***) Die Buchungen werden im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.	

² Preise in Euro.

³ Preise in Euro.

Kontomodell ⁴	Basiskonto
Kontoführung pro Monat	7,99
Darin enthalten: - Kontoführung, alle Buchungsposten (***), alle Bargeldeinzahlungen und Bargeldauszahlungen (***) - Leistungspaket Online-Banking (**) - Dauerauftragsausführung sowie Einrichtung, Änderung und Wiederaufnahme nach Aussetzung von Daueraufträgen auf Wunsch des Kunden - girocard Debit Mastercard für den Kontoinhaber. Eine zusätzliche Partnerkarte ist kostenpflichtig.	
(**) Ausgenommen ist der SmartTan-Leser	
(***) Die Buchungen werden im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.	

⁴ Preise in Euro.

4.1.2 Geschäftsgebiet Krefeld

Kontomodell ⁵	VR-Premium	VR-Komfort	VR-Smart ⁶	VR-Basis ⁷
Kontoführung pro Monat	19,50	12,50	3,50 / 5,50 ⁸	7,50
Entgelt für die Verwahrung von Einlagen für Kontoveröffnungen ab dem 01.03.2020	0,00% p.a.	0,00% p.a.	0,00% p.a.	-
Zugangswege				
Persönliche Beratung	✓	✓	✓	✓
Nutzung OnlineBanking	✓	✓	✓	✓
Nutzung SB-Terminal	✓	✓	✓	✓
Nutzung Mobile-Banking	✓	✓	✓	✓
Basisleistungen (SEPA-Zahlungsverkehr)				
Buchungsposten ⁹ :				
Freiposten pro Monat	unbegrenzt	50 ¹⁰	50 ¹¹	-
Überweisung beleghaft	✓	0,25	1,00	1,00
Überweisung SB-/Online	✓	0,25	0,25	0,25
Dauerauftrag	✓	0,25	0,25	0,25
Gutschrift einer Überweisung	✓	0,25	0,25	0,25
Lastschrift	✓	0,25	0,25	0,25
Scheckeinlösung	✓	0,25	0,25	0,25
Scheckeinreichung	✓	0,25	1,00	1,00
Bargeldein-/auszahlung am Schalter	✓	0,25	1,00	1,00
Bargeldein-/auszahlung am Geldautomaten	✓	0,25	0,25	0,25
Komfortleistungen				
Ausgabe einer girocard (Debitkarte) pro Jahr	✓	✓	12,00	12,00
Nutzung von über 13.500 Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker der Volks- und Raiffeisenbanken im Bundesgebiet	✓	✓	✓	✓
Ausgabe einer Kreditkarte pro Jahr (Bonität vorausgesetzt)				
○ Mastercard/ Visa ClassicCard, je Karte	✓ ¹²	30,00 ¹³	30,00 ¹³	-
oder				
○ Mastercard/ Visa GoldCard, je Karte	✓ ¹²	80,00 ¹³	80,00 ¹³	-
SecureGo plus / Benachrichtigungsdienste je Direktfreigabe/Nachricht ¹⁴	✓	✓	5 frei pro Monat danach 0,10	5 frei pro Monat danach 0,10
Sm@rtTAN-Photo-Leser (inkl. USt.) pro Stück	✓	25,00	25,00	25,00
Umzugsservice	✓	✓	✓	✓

⁵ Preise in Euro.

✓= Leistung ist im monatlichen Grundpreis enthalten.

⁶ Voraussetzungen: Online Banking / elektronisches Postfach / elektronischer Kontoauszug.

⁷ Zahlungsdienstkonto ohne Kreditgeschäft.

⁸ Die Kontoführung erfolgt zu 3,50 EUR bei einem durchschnittlichen monatlichen Mindestguthaben von 2.500,00 EUR. Bei Unterschreitung fallen in dem Monat Kontoführungsgebühren in Höhe von 5,50 EUR an.

⁹ Wird nur berechnet, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht berechnet.

¹⁰ Umfasst alle Buchungsposten.

¹¹ Umfasst: Bargeldein-/ Bargeldauszahlungen am Geldautomaten, SB-/Online Überweisungen, Scheckeinlösungen, Daueraufträge, Lastschriften und Gutschriften.

¹² Eine Classic- oder Goldkarte inklusive; jede weitere Karte 30,00 EUR/80,00 EUR

¹³ pro Jahr mit umsatzabhängiger Rückvergütung siehe Punkt 5.4.2

¹⁴ Entgelt wird nur berechnet, wenn mittels der Direktfreigabe ein vom Kunden autorisierter Auftrag ausgeführt worden ist.

Kontomodell ¹⁵	VR-Go ¹⁶	VR-Future ¹⁷	VR-Währung
Kontoführung pro Monat	✓	✓	15,00
Entgelt für die Verwahrung von Einlagen für Kontoeröffnungen ab dem 01.03.2020	0,00% p.a.	0,00% p.a.	Referenzzinssatz ¹⁸ Der jeweiligen Währung abzgl. 1,25% Abschlag ohne Staffelung
Zugangswege			
Persönliche Beratung	✓	✓	✓
Nutzung OnlineBanking	✓	✓	✓
Nutzung SB-Terminal	✓	✓	✓
Nutzung Mobile-Banking	✓	✓	✓
Basisleistungen (SEPA-Zahlungsverkehr)			
Buchungsposten ¹⁹ :			
Überweisung beleghaft	✓	✓	1,00
Überweisung SB-/Online	✓	✓	0,60
Dauerauftrag	✓	✓	0,60
Gutschrift einer Überweisung	✓	✓	0,60
Lastschrift	✓	✓	0,60
Scheckeinlösung	✓	✓	0,60
Scheckeinreichung	✓	✓	1,00
Bargeldein-/auszahlung am Schalter	✓	✓	-
Bargeldein-/auszahlung am Geldautomaten	✓	✓	-
Komfortleistungen			
Ausgabe einer girocard (Debitkarte) pro Jahr	✓	✓	-
Nutzung von über 13.500 Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker der Volks- und Raiffeisenbanken im Bundesgebiet	✓	✓	-
Ausgabe einer Kreditkarte für den Kontoinhaber pro Jahr (Bonität vorausgesetzt)			
○ Mastercard/ Visa BasicCard, je Karte	✓	✓	-
oder			
○ Mastercard/ Visa ClassicCard, je Karte	-	✓	-
SecureGo plus / Benachrichtigungsdienste je Direktfreigabe/Nachricht ²⁰	5 frei pro Monat danach 0,10	5 frei pro Monat danach 0,10	5 frei pro Monat danach 0,10
Sm@rtTAN-Photo-Leser (inkl. USt.) pro Stück	25,00	25,00	25,00
Umzugsservice	✓	✓	✓

¹⁵ Preise in Euro.

✓= Leistung ist im monatlichen Grundpreis enthalten.

¹⁶ für Schüler, Studenten, Azubis, Wehr- und Bundesfreiwilligendienst-Leistende. VR Go von 10-17 Jahre, VR-Future von 18-27 Jahre.

¹⁷ für Schüler, Studenten, Azubis, Wehr- und Bundesfreiwilligendienst-Leistende. VR Go von 10-17 Jahre, VR-Future von 18-27 Jahre.

¹⁸ Die Überprüfung des Referenzzinssatzes erfolgt vierteljährlich. Der für die jeweilige Währung gültige Referenzzinssatz wird bei Kontoeröffnung vereinbart und kann bei Ihrem Berater erfragt werden.

¹⁹ Wird nur berechnet, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht berechnet.

²⁰ Entgelt wird nur berechnet, wenn mittels der Direktfreigabe ein vom Kunden autorisierter Auftrag ausgeführt worden ist.

4.2 Kontoauszug Privatkonten²¹

durch Kontoauszugdrucker 0,26 EUR
elektronischer Kontoauszug 0,00 EUR

Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen 0,10 EUR

Zusendung der am Kontoauszugdrucker nach 10 Wochen nicht abgerufenen
Kontoauszüge auf gesondertes Verlangen des Kunden im Einzelfall²² 5,00 EUR

Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussduplicates auf Verlangen des Kunden²³

- maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich) 7,50 EUR
- manuell im Verfahren der Umsatzverdichtung je Monat 5,00 EUR

Regelmäßige Erstellung und Zusendung von Kontoauszügen als Sonderleistung
auf Verlangen des Kunden bei Entgeltvereinbarung:

- Auszugserstellung je Auszug 0,10 EUR

Porto (blattabhängig)

Zusendung von Auszügen DIN C6	-	Zusendung von Auszügen DIN A4	
• 1 - 8 Blätter	-	1 - 3 Blätter	1,00 EUR
• 9 - 16 Blätter	-	4 - 8 Blätter	1,50 EUR
• 17 - max.160 Blätter	-	9 - max. 50 Blätter	2,50 EUR

5. Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

5.1 Allgemeine Informationen zur Bank

5.1.1 Name und Anschrift der Bank²⁴

Name der Bank (Zentrale):	Volksbank Düsseldorf Krefeld Neuss eG
Straße:	Königsallee 98a
PLZ/Ort:	40215 Düsseldorf
Telefon:	+49 211/3802-0
Telefax:	+49 211/3802-200
Internet:	www.volksbank-dkn.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das OnlineBanking oder das Telefonbanking zu nutzen.

5.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde²⁵

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

5.1.3 Eintragung im Handels-(Genossenschafts)register²⁶

Amtsgericht Düsseldorf GnR 580

5.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

²¹ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt

²² Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

²³ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁴ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

²⁵ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

²⁶ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

5.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Christi Himmelfahrt
- Fronleichnam
- Allerheiligen
- Rosenmontag

Für Bargeldauszahlungen und -einzahlungen an Geldautomaten der kontoführenden Bank ist jeder Tag, an dem der Geldautomat tatsächlich betrieben wird, ein Geschäftstag.

Für Echtzeitüberweisungen ist jeder Tag eines Jahres ein Geschäftstag.

5.1.6 Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2023/1113 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 2023 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers und Transfers bestimmter Kryptowerte“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers/Kryptowertetransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Zahler und Zahlungsempfänger zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name, Kundenkennung sowie ggf. der Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier bzw. LEI) oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse und der LEI verzichtet werden, jedoch können gegebenenfalls diese Angaben vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse, LEI (oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung) nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers beziehungsweise Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

5.2 Lastschriftverkehr

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung einer Lastschrift werden

- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 4.1 „Kontoführung“)

5.2.1 SEPA-Basis-Lastschrift

5.2.1.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 5.1.5.

5.2.1.2 Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank	3,00 EUR
Manuelle Begleitzettelfreigabe bei Lastschrifteinreichung in Dateiform	10,00 EUR

5.2.2 SEPA-Firmen-Lastschrift

5.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 5.1.5.

5.2.2.2 Entgelte

Vormerkung der Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats	0,00 EUR
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank	3,00 EUR
Manuelle Begleitzettelfreigabe bei Lastschrifteinreichung in Dateiform	10,00 EUR

5.3

Bargeldverkehr

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für Bargeldauszahlungen werden

- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 4.1 „Kontoführung“).
- zzgl. evtl. anfallender Buchungsposten²⁷:

Bargeldauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer girocard (Debitkarte)	0,00 EUR	0,00 EUR
mit unserer Mastercard (Kreditkarte)	entfällt	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
mit unserer Visa Karte (Kreditkarte)	entfällt	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
Bargeldeinzahlung		
auf eigene Konten in unserer Bank:		
mit unserer girocard (Debitkarte)	0,00 EUR	0,00 EUR

Bargeldauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit girocard (Debitkarte)	am Schalter	am Geldautomaten
- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz:	entfällt	0,00 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ²⁸ und den EWR-Staaten ²⁹ , die ein direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen im girocard-System in Euro	entfällt	entfällt
- Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Maestro/VPAY) in Euro	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,00 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ³⁰ und den EWR-Staaten ³¹ , die <u>kein</u> direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Maestro/VPAY) in Euro	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,00 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,00 EUR
- bei KI außerhalb der EU und den EWR-Staaten	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,00 EUR

mit Mastercard/Visa Karte (Kreditkarte)	am Schalter	am Geldautomaten
mit Mastercard/Visa Karte (Debitkarte)		
- im Inland und Ausland	3,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
(zzgl. 1,00 % vom Umsatz für den Auslandseinsatz ³² bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)		
Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.		

²⁷ abhängig je nach Kontomodell und Ausführungsart. (siehe 4.1 „Kontoführung“)

²⁸ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern).

²⁹ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

³⁰ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern).

³¹ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

³² Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 5.6 dieses Verzeichnisses.

5.3.1 Sonstiges

Kleingeld / Rollengeld :

Nutzung Kleingeldzählmaschine/-einzahlautomat:

Keine Nutzung und Entsorgung für Nichtkunden

Hinweis:

Sollte es dennoch zu einer Münzgeldtransaktion kommen, erheben wir 10% des Zählbetrages mind. 5,00 EUR

Privatkonten:

- Kleingeld zählen, einzahlen oder wechseln	
Tagessumme bis 10,00 EUR	0,00 EUR
Tagessumme über 10,00 EUR bis 100,00 EUR	je Vorgang 2,50 EUR
Tagessumme über 100,00 EUR	5 % des Zählbetrages ³³

Geschäftskonten:

- Kleingeld zählen, einzahlen oder wechseln	5 % des Zählbetrages, mindestens	5,00 EUR
- Bei Nutzung des Safebag-Verfahrens ³⁴	3 % des Zählbetrages, mindestens	5,00 EUR

Münzgeldrollenausgabe

Rollenausgabe am Rollengeber / am Schalter an eigene Kunden	je Rolle 0,50 EUR
Rollenausgabe am Rollengeber / am Schalter an fremde Kunden	je Rolle 1,00 EUR

Einreichung von beschädigten und/oder nicht mehr umlauffähigen Banknoten
Bearbeitung und Einreichung von beschädigten bzw. nicht mehr umlauffähigen
Banknoten bei der Deutschen Bundesbank im Kundenauftrag

- pro Vorgang (die Gebühr fällt erfolgsunabhängig an)	10,00 EUR
---	-----------

³³ Einzahlung auf VR-Go, VR-Go Mitarbeiter, VR-PrimaxPlus / VR-GoPlus, VR-PrimaxPlus / VR-GoPlus Mitarbeiter, VR-Primax-/VR-Go-Sparen, VR-Primax-/VR-Go-Sparen (Karte) und VR-Vereinskonto bis 100 EUR kostenfrei.

³⁴ Das Safebag-Verfahren ist für Vereinskonto kostenfrei.

5.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr³⁵

5.4.1 Debitkarten

5.4.1.1 Girocard

- girocard Debit Mastercard – Ausgabe einer Debitkarte pro Jahr 12,00 EUR
- digitale girocard – Ausgabe einer Debitkarte pro Jahr 0,00 EUR
- VR-CashCard pro Jahr 12,00 EUR

- Ersatzkarte auf Wunsch des Kunden³⁶
girocard Debit Mastercard 12,00 EUR

- PIN Nachbestellung, auf Verlangen des Kunden³⁷ 5,00 EUR

Auslandseinsatz³⁸

beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder
bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten³⁹ 1,00 % vom Umsatz mind. 0,77 EUR
max. 3,83 EUR

5.4.1.2 VR-SparCard

- PIN Nachbestellung, auf Verlangen des Kunden⁴⁰ 5,00 EUR

5.4.1.3 Sonstiges

- Einzelbestellung einer Karte, sofern keine Sammelbestellung möglich ist 25,00 EUR

5.4.2 Kreditkarten

- Ersatzkarte auf Wunsch des Kunden⁴¹ 15,00 EUR
 - bei Designwechsel per sofort 20,00 EUR
 - bei Designwechsel zur nächsten Wiederprägung 0,00 EUR

- PIN Nachbestellung, auf Verlangen des Kunden⁴² 5,00 EUR

- zzgl. Versandkosten
 - bei Versendung per Kurier auf Wunsch des Kunden 50,00 EUR

Auslandseinsatz⁴³ beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder
bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten⁴⁴ 1,00 % vom Umsatz

- Sonstige Serviceleistungen
 - Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden
jeweilige Fremdkosten von Visa / Mastercard (mind. 95,00 USD)
 - Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden
jeweilige Fremdkosten von Visa / Mastercard (mind. 148,00 USD)
 - Duplikatserstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden⁴⁵ 5,00 EUR
 - Bestellung physische Karte zu bereits bestehender digitaler Karte 0,00 EUR

³⁵ Preise abhängig vom jeweiligen Kontomodell, siehe Punkt 4.1 Kontoführung und Verwahrtgelt.

³⁶ Wird nur berechnet: (a) für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Karte; (b) für eine beschädigte Karte soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht; (c) wegen Namensänderung.

³⁷ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

³⁸ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 5.6 dieses Verzeichnisses.

³⁹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

⁴⁰ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁴¹ Wird nur berechnet: (a) für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Karte; (b) für eine beschädigte Karte soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht; (c) wegen Namensänderung.

⁴² Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁴³ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 5.6 dieses Verzeichnisses.

⁴⁴ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

⁴⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

- 5.4.2.1 ClassicCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa / als physische oder digitale Karte)**
- pro Jahr 30,00 EUR
 - Zusatzkarte pro Jahr 30,00 EUR

Umsatzabhängige Rückvergütung

- ab 5.000 EUR Jahresumsatz (nur Händlerumsätze, ohne GAA) 7,50 EUR Erstattung
- ab 10.000 EUR Jahresumsatz (nur Händlerumsätze, ohne GAA) 15,00 EUR Erstattung

- 5.4.2.2 GoldCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa / als physische oder digitale Karte)**
- pro Jahr 80,00 EUR
 - Zusatzkarte pro Jahr 80,00 EUR

Umsatzabhängige Rückvergütung

- ab 5.000 EUR Jahresumsatz (nur Händlerumsätze, ohne GAA) 20,00 EUR Erstattung
- ab 10.000 EUR Jahresumsatz (nur Händlerumsätze, ohne GAA) 40,00 EUR Erstattung

- 5.4.2.3 BasicCard – Ausgabe einer Debitkarte (Mastercard oder Visa / als physische oder digitale Karte)**
- pro Jahr 20,00 EUR
 - Zusatzkarte pro Jahr 20,00 EUR

- 5.4.2.4 BusinessCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)**
- pro Jahr 30,00 EUR
 - Zusatzkarte pro Jahr 30,00 EUR

- 5.4.2.5 Visa BusinessCard Gold – Ausgabe einer Kreditkarte**
- pro Jahr 110,00 EUR

- 5.4.2.6 Exclusive Card – Ausgabe einer Kreditkarte (als physische oder digitale Karte)**
- pro Jahr 199,00 EUR

- 5.4.2.7 Exclusive Card Plus – Ausgabe einer Kreditkarte (als physische oder digitale Karte)**
- pro Jahr 299,00 EUR

- 5.4.2.8 Exclusive Card Plus – Ausgabe einer Kreditkarte (als physische Karte im Metalldesign)**
- pro Jahr 349,00 EUR

5.4.3 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	max. ein Geschäftstag.
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage.
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) unabhängig von der Währung.	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 5.1.5.

5.5 Überweisungsverkehr

Betragsgrenzen für Überweisungsaufträge

Überweisungsaufträge sind im Rahmen des vorhandenen Guthabens auf dem Konto und einer eingeräumten Kontoüberziehung ohne Betragsbegrenzung möglich, soweit keine Höchstbeträge (zum Beispiel im Online-Banking) vereinbart sind.

Der Kunde kann – im Rahmen der vereinbarten Höchstbeträge – ergänzend selbst einen separaten Höchstbetrag für Echtzeitüberweisungsaufträge festlegen. Dieser kann entweder pro Kalendertag oder pro

Echtzeitüberweisungsauftrag festgelegt und jederzeit vor Erteilung eines Echtzeitüberweisungsauftrags geändert werden.

5.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums⁴⁶ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen⁴⁷

5.5.1.1 Überweisungsauftrag

5.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für beleghafte Überweisungen

Filialen Geschäftsgebiet Düsseldorf-Neuss:

Montags bis Donnerstags 17.00	Uhr an Geschäftstagen der Bank.
-------------------------------	---------------------------------

Freitags bis 12.00	Uhr an Geschäftstagen der Bank.
--------------------	---------------------------------

Filialen Geschäftsgebiet Krefeld:

Montags, Mittwochs und Freitags 15.00	Uhr an Geschäftstagen der Bank.
---------------------------------------	---------------------------------

Dienstags und Donnerstags bis 17.00	Uhr an Geschäftstagen der Bank.
-------------------------------------	---------------------------------

Bei Echtzeitüberweisungen gibt es keine Annahmefristen.
Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 5.1.5.

5.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ⁴⁸	max. ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. zwei Geschäftstage
Echtzeit-Überweisungsauftrag ⁴⁹	max. 10 Sekunden

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ⁵⁰	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 5.1.5.

5.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweis:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 4.1 „Kontoführung“).

⁴⁶ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

⁴⁷ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Dänische Krone, Estnische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁴⁸ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, OnlineBanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

⁴⁹ Nach Zugang, siehe „Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr“ Nummer 1.4.

⁵⁰ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, OnlineBanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

5.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.

Der Zahler trägt die folgenden Entgelte zzgl. der Buchungsposten⁵¹:

	Überweisungsmodalitäten			
	je Überweisung vom Zahlungskonto			
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauerauftrag	bei formloser Erteilung**
Überweisungsart				
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	5,00 EUR
Echtzeitüberweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	5,00 EUR
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	5,00 EUR
Echtzeitüberweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	5,00 EUR

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, OnlineBanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

** z. B. telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking.

Überweisung als Eilüberweisung

Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister 30,00 EUR

Überweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl oder IBAN/BIC, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitglieds lautet	Konventionelle Abwicklung	als telegrafische Überweisung zusätzlich
	1,50 ‰ mind. 12,50 EUR	25,00 EUR

5.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung EUR
Alle Länder	unbegrenzt	1,50‰ mind. 15,00 EUR zzgl. Courtage 0,30‰ mind. 3,00

⁵¹ abhängig je nach Kontomodell und Ausführungsart. Berechnung nur, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist (siehe 4.1).

5.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags durch die Bank	3,00 EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	35,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	35,00 EUR
Manuelle Begleitzettelfreigabe bei Überweisungseinreichung in Dateiform	10,00 EUR
Dauerauftrag in EUR:	
Einrichtung auf Wunsch des Kunden	abhängig vom Kontenmodell EUR
Änderung auf Wunsch des Kunden	abhängig vom Kontenmodell EUR
Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden	abhängig vom Kontenmodell EUR
Dauerauftrag nicht in EUR:	
Einrichtung/Änderung/Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden	2,50 EUR
NSTP-Zuschlag zzgl.	15,00 EUR
Expresszahlung zzgl.	10,00 EUR

5.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 4.1 „Kontoführung“).
- zzgl. der Buchungsposten werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung EUR
	bis zu EUR	
Überweisung in Euro innerhalb der Bank	unbegrenzt	0,00
Überweisung in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	unbegrenzt	0,00
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	unbegrenzt	1,50‰ mind. 12,50 EUR zzgl. Courtag 0,30‰ mind. 3,00

Eingänge in Fremdwährung zugunsten vorhandener Fremdwährungskonten, werden ungeachtet der Betragshöhe auf diesem gutgeschrieben.

Eingänge in Fremdwährungen, zu denen kein entsprechendes Fremdwährungskonto besteht, werden ohne Nachfrage in die Währung des angegebenen Kontos konvertiert.

5.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR⁵²) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung⁵³) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten⁵⁴)

5.5.2.1 Überweisungsaufträge

5.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

Bei Echtzeit-Überweisungsaufträgen in Euro beträgt die Ausführungsfrist max. 10 Sekunden.⁵⁵

5.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 4.1 „Kontoführung“).

5.5.2.1.2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Zielland	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung
Alle Länder	unbegrenzt	1,5 % vom Umsatz, mind. 15,00 EUR zzgl. Courtage 0,30 %, mind. 3,00 EUR

⁵² Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

⁵³ Zum Beispiel US-Dollar.

⁵⁴ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

⁵⁵ Nach Zugang, siehe „Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr“ Nummer 1.4.

5.5.2.1.2.2 Überweisungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten) Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte (Nachbelastung im Falle einer erhöhten Rechnungsstellung seitens der Auslandsbank vorbehalten)
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei einem Überweisungsauftrag werden von der Bank folgende Entgelte zzgl. der Buchungsposten⁵⁶ berechnet:

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung		als Echtzeit-Überweisung in Euro in SEPA-Drittstaaten zzgl. ⁵⁷ 0
		0	1	
Alle Länder	unbegrenzt	1,5 % vom Umsatz, mind. 15,00 EUR zzgl. Courtage 0,30 %, mind. 3,00 EUR	Abwicklung 1,5 % vom Umsatz, mind. 15,00 EUR zzgl. Courtage 0,30 % mind. 3,00 EUR + Fremdgeb. 1,5 % mind. 20,00 EUR ggf. zzgl. Nachbelastung durch die Fremdbank	0,00 EUR

Scheckzahlungen 15,00 EUR

Zuschläge: Korrekturzuschlag 3,50 EUR

Expresszahlungen 10,00 EUR

5.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags 35,00 EUR

NSTP-fähige Zahlungen 15,00 EUR

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags durch die Bank 3,00 EUR

Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden 35,00 EUR

Manuelle Begleitzettelfreigabe bei Überweisungseinreichung in Dateiform 10,00 EUR

Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden 2,50 EUR

⁵⁶ abhängig je nach Kontomodell und Ausführungsart. Berechnung nur, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist (siehe 4.1).

⁵⁷ SEPA-Drittstaaten: Zu SEPA (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum „Single Euro Payments Area“) gehörende Staaten und Gebiete sind derzeit die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die weiteren Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen und die sonstigen Staaten und Gebiete (SEPA-Drittstaaten) Albanien, Andorra, Moldawien, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, San Marino, Schweiz, Serbien, Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Saint-Pierre und Miquelon, Jersey, Guernsey sowie Isle of Man.

5.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 4.1 „Kontoführung“).

Bei einer Entgeltweisung „0“ oder „2“ werden von der Bank folgende Entgelte zzgl. der Buchungspos-
ten⁵⁸ berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC		0,00
Übrige Länder in Euro		1,5 %, mind. 12,50 EUR
Übrige Länder in Fremdwährung		1,5 %, mind. 12,50 EUR zzgl. Courtag 0,30% mind. 3,00 EUR

Sollte der Zahler die Entgeltweisung vorgegeben haben, dass der Zahlungsempfänger alle Entgelte trägt, fallen zusätzlich folgende Entgelte an (EUR): Fremdgebühren

Eingänge in Fremdwährung zugunsten vorhandener Fremdwährungskonten, werden ungeachtet der Betragshöhe auf diesem gutgeschrieben.

Eingänge in Fremdwährungen, zu denen kein entsprechendes Fremdwährungskonto besteht, werden ohne Nachfrage in die Währung des angegebenen Kontos konvertiert

⁵⁸ abhängig je nach Kontomodell und Ausführungsart. Berechnung nur, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist (siehe 4.1).

5.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

5.6.1 Fremdwährungsgeschäfte ohne kartengebundene Zahlungsvorgänge

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

5.6.2 Fremdwährungsgeschäfte im Zusammenhang mit kartengebundenen Zahlungsvorgängen

5.6.2.1 Zahlungsvorgänge innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer EWR-Währung

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in einer von Euro abweichenden EWR-Währung⁵⁹ rechnet die Bank den Fremdwährungsumsatz zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank (Referenzwechsellkurs) in Euro um.

Dieser Wechselkurs ist abrufbar auf www.ecb.europa.eu unter „Statistics“ und „Euro foreign exchange reference rates“. Änderungen des Wechselkurses werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt.

5.6.2.2 Zahlungsvorgänge innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und Zahlungsvorgänge außerhalb des EWR (Drittstaaten)

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen außerhalb des EWR (Drittstaaten) in fremder Währung rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechsellkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

⁵⁹ Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

5.7

Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschwerden/BeiBaFinbeschwerden_node.html

Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen

5.8

Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Portokosten in EUR

nach Aufwand

6. Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung oder den Einzug von Schecks werden

- nur dann berechnet, wenn die Einlösung oder der Einzug des Schecks im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Einlösung oder der Einzug des Schecks bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 4.1 „Kontoführung“).

6.1 Allgemein

Scheckvordrucke (pro Stück)	max. 100 Stück 7,50 EUR
Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	0,00 EUR
Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden, je Scheck (6 Monate)	10,00 EUR
Verlängerung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	10,00 EUR
Bereitstellung eines Bankschecks	25,00 EUR
Bereitstellung eines bestätigten (Bundesbank) Bankschecks	50,00 EUR
Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	nur Buchungsposten ⁶⁰
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	nur Buchungsposten ⁶¹
Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	10,00 EUR
Anforderung eines Scheckkopie / Originalscheck auf Wunsch des Kunden	8,00 EUR zzgl. fremde Spesen
Telefonische Scheckbestätigung	8,00 EUR
Telefonische Bestätigung der Scheckeinlösung	8,00 EUR

6.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)

6.2.1 per Verrechnungsscheck

in Euro:	2,0 ‰, mind. 35,00 EUR zzgl. Auslagen (soweit gesetzlich zulässig) und Porto 1,50 EUR
in Fremdwährung:	2,0 ‰, mind. 35,00 EUR
zzgl. Courtage:	0,30 ‰, mind. 3,00 EUR
zzgl. Auslagen	3,00 EUR
zum Inkasso:	1,5 ‰, mind. 45,00 EUR
Rückschecks:	35,00 EUR

Hinweis: Nachbelastungen im Falle einer erhöhten Rechnungsstellung seitens der Auslandsbank vorbehalten.

⁶⁰ abhängig je nach Kontomodell und Ausführungsart. Berechnung nur, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist (siehe 4.1).

⁶¹ abhängig je nach Kontomodell und Ausführungsart. Berechnung nur, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist (siehe 4.1).

6.2.2	per Bankscheck	
	in Euro:	1,50 ‰, mind. 35,00 EUR zzgl. Bearbeitungsgebühr 32,50 EUR
	in Fremdwährung:	1,50 ‰, mind. 35,00 EUR zzgl. Bearbeitungsgebühr 32,50 EUR
	zzgl. Courtage:	0,30 ‰, mind. 3,00 EUR
	zzgl. Auslagen	10,00 EUR
	zum Inkasso:	1,5 ‰, mind. 45,00 EUR
	Rückschecks:	35,00 EUR
	Hinweis: Nachbelastungen im Falle einer erhöhten Rechnungsstellung seitens der Auslandsbank vorbehalten.	
6.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	
	in Euro:	1,5 ‰, mind. 20,00 EUR zzgl. Stückgebühr je Scheck 1,50 EUR
	in Fremdwährung:	1,5 ‰, mind. 20,00 EUR
	zzgl. Courtage:	0,30 ‰, mind. 3,00 EUR
	zum Inkasso:	1,5 ‰, mind. 45,00 EUR
	Rückschecks:	35,00 EUR
	Hinweis: Nachbelastungen im Falle einer erhöhten Rechnungsstellung seitens der Auslandsbank vorbehalten.	
6.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	
6.4.1	bei Gutschriften	
	Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
	Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ⁶²	2 (Inland) / 6 (Ausland) Bankarbeitstage nach Verbuchung
	aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	am Tag der Belastung
6.4.2	bei Belastungen	
	Scheck	am Tag der Belastungs- buchung für die Bank
	Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers	am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift
6.5	Reiseschecks	
	• auf Euro lautende Reiseschecks	
	Verkauf von Euro-Reiseschecks	entfällt
	Barauszahlung von Euro-Reiseschecks	entfällt
	Rücknahme von Euro-Reiseschecks zum Inkasso	entfällt
	• auf Fremdwährung lautende Reiseschecks	
	Verkauf von Fremdwährungs-Reiseschecks	entfällt
	Barauszahlung von Fremdwährungs-Reiseschecks	entfällt
	Rücknahme von Fremdwährungs-Reiseschecks zum Inkasso	entfällt

⁶² Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.

6.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

6.7 Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

Portokosten in EUR

nach Aufwand

7. Kredite

7.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft

7.1.1 bei der Kreditbearbeitung

Bearbeitung von Darlehnsanträgen WFA maximal 1.000,00 EUR

Berechnung Vorfälligkeitsentschädigung bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen

je Darlehenskonto⁶³ sowie bei vor dem 21. März 2016 abgeschlossenen Immobilien-

Verbraucherdarlehensverträgen je Darlehenskonto⁶⁴ 180,00 EUR

Schuldhaftentlassung und Pfandtausch gegen neue Immobiliarsicherheit⁶⁵ 0,5 % der Restschuld
mind. 750,00 EUR maximal 2.500,00 EUR

Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten 25,00 EUR

Ratenänderung auf Wunsch des Kunden je Darlehenskonto 50,00 EUR

Stundung gemäß individueller Vereinbarung

Bescheinigungen und Bestätigungen auf Wunsch des Kunden

- Zinsbescheinigungen je Konto 20,00 EUR
- Erstellung Fremdmittelbescheinigung 15,00 EUR
- Kontenverwendungsmitteilung 15,00 EUR
- Bestätigung Kreditlinie / Kontosaldo je Konto 5,00 EUR, mind. 15,00 EUR
- Erstellung Bescheinigung WFA (falls der Antrag nicht über unser Haus läuft) 20,00 EUR
- Erstellung von Kontoauszugsduplikaten (auf Wunsch des Kunden und soweit durch vom Kunden zu vertretene Umstände verursacht) 20,00 EUR
- zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan⁶⁶ 10,00 EUR

⁶³ Die Höhe des angegebenen Berechnungsentgelts ist bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen nach § 502 Abs. 3 BGB begrenzt.

⁶⁴ Dem Kunden bleibt in jedem Fall der Gegenbeweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden verursacht wurde. Wird auf der Grundlage der vorgenommenen Berechnung das Verbraucherdarlehen abgelöst, wird das Entgelt auf die Vorfälligkeitsentschädigung angerechnet.

⁶⁵ Entgelt wird nur erhoben, wenn die Entlassung nicht auf einer rechtlichen Verpflichtung besteht.

⁶⁶ Wird nicht berechnet bei befristeten Verbraucherdarlehen.

7.1.2 bei der Sicherheitenbearbeitung

Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)	10,00 EUR
Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. ggf. anfallender Registergebühren)	10,00 EUR
Einsichtnahmen in Katasterunterlagen oder Einholung eines Katasterauszuges im Auftrag des Kunden (zzgl. Katastergebühren), bzw. Beschaffung einer Grenzbescheinigung	15,00 EUR
Austausch von Sicherheiten / Sicherheitengeber auf Wunsch des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet)	
Rangänderung bei einem Grundpfandrecht (zzgl. Auslagen)	500,00 EUR
Sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht	250,00 EUR

7.2 Avale

Provision	3,00 % p.a. / mindestens 50,00 EUR
Mietkautionsbürgschaften: Provision	3,00 % p.a. / mindestens 50,00 EUR

7.3 Weitere Entgeltpflichtige Dienstleistungen

Portokosten in EUR	nach Aufwand
interne Retouren Darlehenskonten	3,00 EUR

8. Auskünfte

8.1 Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)

Bankauskunft im Inland einholen	20,00 EUR
Bankauskunft im Ausland einholen (zzgl. ggf. fremde Entgelte, soweit gesetzlich zulässig)	20,00 EUR
sonstige eingeholte Auskünfte (zzgl. Auslagen)	40,00 EUR

8.2 Auskünfte (im Auftrag des Kunden erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse erteilt)

Auskunft erteilt	25,00 EUR
------------------	-----------

9. Schrankfächer/Verwahrstücke

9.1 Geschäftsgebiet Düsseldorf-Neuss

Mietpreis für Schrankfach inkl. USt. pro Jahr

Fächer in der Größe bis 7,5 cm	72,00 EUR
Fächer in den Größen bis 10 cm	82,00 EUR
Fächer in den Größen bis 15 cm	102,60 EUR
Fächer in den Größen bis 29 cm	164,00 EUR
Fächer in den Größen bis 39 cm	205,20 EUR

Keine Annahme von Verwahrstücken

9.2

Geschäftsgebiet Krefeld

Mietpreis für Schrankfach (inkl. USt. und 5.000,00 EUR Versicherungssumme) für 1 Jahr

Bei Neuverträgen ab dem 01.06.2024 ist die Versicherungsleistung (5.000,00 EUR Versicherungssumme) nicht mehr inkludiert.

Fächer in den Größen von 5 bis 19 cm	60,00 EUR
Fächer in den Größen von 20 bis 49 cm	120,00 EUR
Fächer in den Größen ab 50 cm	180,00 EUR

Einlagerung von Verwahrstücken (inkl. USt)	
- pro Verwahr-Vorgang	50,00 EUR

Seit 01.10.2020 keine Annahme von Neu-Verwahrstücken

10. Wertpapiergeschäft

10.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

10.1.1 Kauf und Verkauf (Provision)

10.1.1.1 Geschäftsgebiet Düsseldorf-Neuss

Wertpapierart	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Provision: % vom Kurswert/ Minimum	Online-Brokerage Provision: EUR pro Stück/ Minimum	Provision: % vom Kurswert/ Minimum	Online-Brokerage Provision: EUR pro Stück/ Minimum
Aktien	1,00% / 25,00 EUR	9,90 EUR	1,00% / 45,00 EUR	45,00 EUR
Optionsscheine	1,00% / 25,00 EUR	9,90 EUR	1,00% / 45,00 EUR	45,00 EUR
Verzinsliche Wertpapiere	0,50% / 25,00 EUR	9,90 EUR	0,50% / 45,00 EUR	45,00 EUR
Wandelanleihen/ Optionsanleihen	0,50% / 25,00 EUR	9,90 EUR	0,50% / 45,00 EUR	45,00 EUR
Zero Bonds	0,50% / 25,00 EUR	9,90 EUR	0,50% / 45,00 EUR	45,00 EUR
Genussscheine/ Genussrechte	0,50% / 25,00 EUR	9,90 EUR	0,50% / 45,00 EUR	45,00 EUR
Investmentanteile über Börse	0,50% / 25,00 EUR	9,90 EUR	0,50% / 45,00 EUR	45,00 EUR
Bezugsrechte/Teilrechte	5,00 EUR pro Auftrag	5,00 EUR pro Auftrag	15,00 EUR pro Auftrag	15,00 EUR pro Auftrag
Aktienanleihen	1,00% / 25,00 EUR	9,90 EUR	1,00% / 45,00 EUR	45,00 EUR
Optionsscheine, Turbos, Zertifikate und Aktienanleihen der DZ Bank AG	-	4,95 EUR	-	-
Exchange Traded Funds (ETF)	0,50% / 25,00 EUR	9,90 EUR	0,50% / 45,00 EUR	45,00 EUR

Entgelt pro Sparplanausführung Depot B	
bis 4.999,99 EUR	0,50% / mind. 1,00 EUR; max. 75,00 EUR
bis 14.999,99 EUR	0,40% / mind. 1,00 EUR; max. 75,00 EUR
ab 15.000,00 EUR	0,25% / mind. 1,00 EUR; max. 75,00 EUR

meinDepot (Sonderkonditionen für Kunden im Alter von 0 – 30 Jahren*)

Ausführung im Inland – je Order	4,95 EUR
Ausführung im Inland – je Order (als Best Execution ausgeführt)	3,95 EUR
Fonds, ETF- und Aktiensparpläne – je Order ggf. Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Ausführung im Ausland – je Order	33,00 EUR

* Ab dem Alter von 31 Jahren erfolgt die Umstellung in das DepotOnline

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Limitvormerkung,⁶⁷ -änderung und -streichung

0,00 EUR pro Auftrag

10.1.1.2 Geschäftsgebiet Krefeld

10.1.1.2.1 Standardorder

		Ausführung im Inland	Ausführung im Ausland
Wertpapierart		Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order	Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order
		jeweils zuzüglich Abwicklungsentgelt und fremde Spesen	
Aktien		0,65 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR
Optionsscheine		0,65 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR
Verzinsliche Wertpapiere*		0,65 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR
Wandelanleihen/Optionsanleihen		0,65 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR
Zero Bonds		0,65 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR
Genussscheine/Genussrechte		0,65 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR
Investmentanteile über Börse		0,65 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR
Bezugsrechte/ Teilrechte	bis 10 EUR Kurswert	0,00 EUR	0,00 EUR
	ab 10 EUR Kurswert	5,00 EUR	5,00 EUR
Sonstige Wertpapiere		0,65 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR

* Daueremissionen Bund: Provision vom Nennwert

⁶⁷ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

10.1.1.2.2 Order über Internet-Brokerage

Optionsscheine, Turbos und Aktienanleihen der DZ BANK AG im Online-Brokerage

4,95 EUR zzgl. (ggf.)
fremde Spesen

Alle anderen Wertpapierarten siehe nachstehende Tabelle:

Wertpapierart		Ausführung im Inland			Ausführung im Ausland
		Provision: % vom Kurswert Mindestpreis 9,90 EUR Maximalpreis 75,00 EUR zuzüglich fremde Spesen			Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order zuzüglich Abwicklungsentgelt und fremde Spesen
		bis 4.999,99 EUR	bis 14.999,99 EUR	ab 15.000,00 EUR	
Aktien		0,50 %	0,40 %	0,25 %	0,50 % / 50,00 EUR
Optionsscheine		0,50 %	0,40 %	0,25 %	0,50 % / 50,00 EUR
Verzinsliche Wertpapiere*		0,50 %	0,40 %	0,25 %	0,50 % / 50,00 EUR
Wandelanleihen/Optionsanleihen		0,50 %	0,40 %	0,25 %	0,50 % / 50,00 EUR
Zero Bonds		0,50 %	0,40 %	0,25 %	0,50 % / 50,00 EUR
Genussscheine/Genussrechte		0,50 %	0,40 %	0,25 %	0,50 % / 50,00 EUR
Investmentanteile über Börse		0,50 %	0,40 %	0,25 %	0,50 % / 50,00 EUR
Bezugsrechte/ Teilrechte	bis 10 EUR Kurswert	0,00 EUR			0,00 EUR
	ab 10 EUR Kurswert	5,00 EUR			5,00 EUR
Sonstige Wertpapiere		0,50 %	0,40 %	0,25 %	0,50 % / 50,00 EUR

* Daueremissionen Bund: Provision vom Nennwert

10.1.1.2.3 ETF-Sparplan (Exchange Traded Funds) / Aktien-Sparplan

Wertpapierart		Ausführung im Inland		
		Provision: % vom Kurswert Mindestpreis 1,00 EUR Maximalpreis 75,00 EUR		
		bis 4.999,99 EUR	bis 14.999,99 EUR	ab 15.000,00 EUR
ETF- / Aktien-Sparplan über Börse		0,50 %	0,40 %	0,25 %

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Limitvormerkung,⁶⁸ -änderung und -streichung

0,00 EUR pro Auftrag

⁶⁸ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

10.1.1.2.4 mein Depot⁶⁹

10.1.1.2.4.1 Standardorder / Order über Online-Brokerage

	Ausführung im Inland	Ausführung im Ausland
Wertpapierart	Provision: EUR pro Stück/Minimum	Provision: EUR pro Stück/Minimum
Alle	4,95 EUR	analog Mehrwertdepot
Alle (als Best Execution aus-geführt)	3,95 EUR	analog Mehrwertdepot

10.1.1.2.4.2 Fonds, ETF-Sparplan (Exchange Traded Funds) / Aktien-Sparplan

	Ausführung am Börsenplatz Tradegate / Quotrix
Wertpapierart	
ETF- / Aktien-Sparplan über Börse	Kostenfrei ¹

¹ ggf. Ausgabeaufschläge

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und –abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Limitvormerkung,⁷⁰ –änderung und –streichung

0,00 EUR pro Auftrag

10.1.2 Erwerb und Rückgabe von Investmentanteilen (außerbörslich)

10.1.2.1 Geschäftsgebiet Düsseldorf-Neuss

	Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt)/Minimum	Online-Brokerage Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt)/Minimum
Erwerb von Investmentanteilen ohne Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	0,00% / 0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	0,50% / 15,00 EUR	9,90 EUR
Erwerb von Investmentanteilen mit Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	0,00% / 0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	0,50% / 15,00 EUR	9,90 EUR
Rückgabe von Investmentanteilen		
Investmentanteile des Verbundes	0,00% / 0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	0,50% / 15,00 EUR	9,90 EUR

⁶⁹ für Kunden bis 27 Jahre.

⁷⁰ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

10.1.2.2 Geschäftsgebiet Krefeld

	Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt) / Minimum jeweils zuzüglich Abwicklungsentgelt und fremde Spesen	Online-Brokerage Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt) / Minimum
Erwerb von Investmentanteilen ohne Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	0,00 EUR	0,00 EUR
Erwerb von Investmentanteilen mit Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	0,00 EUR	0,00 EUR
Rückgabe von Investmentanteilen*		
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	10,00 EUR	10,00 EUR

* Gilt nicht für börslich gekaufte Fonds

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und –abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

10.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren (inkl. USt)

10.2.1.1 Geschäftsgebiet Düsseldorf-Neuss

Die Berechnung erfolgt jährlich für das abgelaufene Jahr auf den Depotbestand per 31.12. des abgelaufenen Jahres.⁷¹

	Berechnungsmodus	Girosammelverwahrung	Streifbandverwahrung	Wertpapierrechnung
Aktien	DepotComfort: % vom Kurswert / DepotOnline: gebührenfrei bei mind. einer Order p.a., ansonsten analog DepotComfort	0,15% / 0,00 EUR	0,15% / 0,00 EUR	0,15% / 0,00 EUR
Verzinsliche Wertpapiere	DepotComfort: % vom Kurswert / DepotOnline: gebührenfrei bei mind. einer Order p.a., ansonsten analog DepotComfort	0,15% / 0,00 EUR	0,15% / 0,00 EUR	0,15% / 0,00 EUR
Investmentanteile	DepotComfort: % vom Kurswert / DepotOnline: gebührenfrei bei mind. einer Order p.a., ansonsten analog DepotComfort	0,15% / 0,00 EUR	0,15% / 0,00 EUR	0,15% / 0,00 EUR
Sonstige Wertpapiere	DepotComfort: % vom Kurswert / DepotOnline: gebührenfrei bei mind. einer Order p.a., ansonsten analog DepotComfort	0,15% / 0,00 EUR	0,15% / 0,00 EUR	0,15% / 0,00 EUR
Bestände ohne Kurswert	Mindestpreis pro Depot			

- Mindestpreis pro Depot (inkl. USt)
 - DepotComfort 10,00 EUR
 - DepotOnline (Voraussetzung mind. eine Order p.a.) 0,00 EUR
- meinDepot - Depotführung 0,00 EUR

10.2.1.2 Geschäftsgebiet Krefeld

MehrwertDepot	Depotgebühr (inkl. USt), je Monat	3,57 EUR
MehrwertDepots mit ausschließlich Bestand in IHS-Papieren der Volksbank Krefeld eG und/oder Zertifikaten der DZ BANK		gebührenfrei
mein Depot	Depotgebühr (inkl. USt), je Monat	gebührenfrei

⁷¹ Bei unterjähriger Depotauflösung entsprechende Berechnung pro rata temporis.

10.2.2 Einlieferung effektiver Stücke (inkl. USt)

Je Gattung bis 25.000,00 EUR Gegenwert:

- Girosammelverwahrung	47,60 EUR
- Streifbandverwahrung	47,60 EUR
- Wertpapierrechnung	47,60 EUR

Je Gattung ab 25.000,00 EUR Gegenwert:

- Girosammelverwahrung	107,10 EUR
- Streifbandverwahrung	107,10 EUR
- Wertpapierrechnung	107,10 EUR

10.2.3 Kapitalveränderungen

10.2.3.1 Geschäftsgebiet Düsseldorf-Neuss

Bezug von

	Inland EUR	Ausland EUR
jungen Aktien	0,00	0,00 zzgl. fremde Spesen
Options-, Wandelanleihen	0,00	0,00 zzgl. fremde Spesen
Genussscheinen	0,00	0,00 zzgl. fremde Spesen
Ausgabe von Bonus- und Berichtigungsaktien, Stockdividenden, Split und Umtausch, Spin Off, Re- verse Split	0,00	0,00 zzgl. fremde Spesen
Re-Investitionen	0,00	0,00 zzgl. fremde Spesen

10.2.3.2 Geschäftsgebiet Krefeld

Bezug von

	Ausführung im Inland	Ausführung im Ausland
	Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order	Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order
jungen Aktien (bis 500,00 € Kurswert)	9,50 EUR	9,50 EUR
jungen Aktien (über 500,00 € Kurswert)	0,65 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR
Options-, Wandelanleihen	fremde Kosten	fremde Kosten
Genussscheinen	fremde Kosten	fremde Kosten

10.2.4 Ausübung von Options- und Wandelrechten

Trennung von Optionsscheinen gemäß Kundenauftrag (inkl.USt)

fremde Kosten

Ausübung von Rechten aus Optionsscheinen im Kundenauftrag

fremde Kosten

Ausübung von Wandelrechten

fremde Kosten

10.2.5 Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien (inkl. USt) ⁷²

pro Auftrag

fremde Kosten

10.2.6 Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt)

10.2.6.1 Geschäftsgebiet Düsseldorf Neuss

⁷² Entfällt im Fall eines Kaufs und Verkaufs sowie bei einem Wertpapierausgang.

Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß
Doppelbesteuerungsabkommen

Stundenverrechnungssatz EUR

10.2.6.2 Geschäftsgebiet Krefeld

Erstattung ausländische Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen pro Auftrag	59,50 EUR
zzgl.	
• bei Ländergruppe Komplexität 0 ⁷³	59,50 EUR
• bei Ländergruppe Komplexität 1 ⁷⁴	297,50 EUR
• bei Ländergruppe Komplexität 2 ⁷⁵	416,50 EUR
zzgl. ggf. anfallende fremde Kosten	
Vorabbefreiung ausländische Quellensteuer pro Antrag (Höhe der Gebühr ist beim Berater zu erfragen)	

10.2.7 Auf Kundenwunsch Erstellen von

Depotaufstellung (inkl. USt)	5,00 ggf. zzgl. fremde Kosten (soweit gesetzlich zulässig) EUR
Zweitschriften (inkl. USt) ⁷⁶	18,33 zzgl. fremde Kosten (soweit gesetzlich zulässig) EUR

10.2.8 Weitere Dienstleistungen

Besorgung von Geschäftsberichten ausländischer Gesellschaften (inkl. USt)	0,00 EUR
Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter (inkl. USt) im Auftrag des Kunden	15,40 EUR
Versandgebühr für Berechtigungsscheine der DBV	10,00 EUR

10.3 Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)

10.3.1 Hereinnahme von fälligen Wertpapieren und Kupons zum Inkasso (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)

EUR / DEM-Kupons / Wertpapiere: – inkl. Versicherungskosten und Versand (zzgl. sonstiger Fremdkosten)	119,00 EUR
Fremdwährungskupons / Wertpapiere: – inkl. Versicherungskosten und Versand (zzgl. sonstiger Fremdkosten)	297,50 EUR

10.3.2 Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist) (inkl. USt)

Inland	11,90 EUR zzgl. Fremdkosten
Ausland	11,90 EUR zzgl. Fremdkosten

10.3.3 Bearbeitung bei Verlust von Wertpapieren (inkl. USt)	119,00 EUR zzgl. Fremdkosten
---	---------------------------------

⁷³ Enthaltene Länder: Belgien, Frankreich, Schweiz.

⁷⁴ Enthaltene Länder: Finnland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn.

⁷⁵ Enthaltene Länder: Dänemark, Irland, Italien, Portugal.

⁷⁶ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

11. EBL (Electronic Banking)

Zahlungsverkehr (EBICS)

- EBICS-Freischaltung, zzgl. USt. 160,00 EUR
- EBICS-Pauschale, zzgl. USt. pro Monat 17,00 EUR

Zahlungsverkehr (HBCI)

- VR-NetWorldCard (personalisiert mit PIN+PUK) 30,00 EUR
- Chipkartenleser Cyberjack One, zzgl. USt. 75,55 EUR
- Installation, Einrichtung und Einweisung beim Kunden, zzgl. USt. pro Stunde 60,00 EUR

Software

- Lizenz Profi cash, Software zzgl. USt. 99,00 EUR
- Lizenzvertrag Profi cash ohne EBICS-Modul, zzgl. USt. pro Monat 6,00 EUR
- Lizenzvertrag Profi cash mit EBICS-Modul, zzgl. USt. pro Monat 9,00 EUR
- Bereitstellung Lizenzschlüssel BankingManager, zzgl. USt. 49,90 EUR
- Lizenzvertrag BankingManager Basis, zzgl. USt. pro Monat 6,50 EUR
- Lizenzvertrag BankingManager Premium, zzgl. USt. pro Monat 12,50 EUR

DATEV (EUI)

- Auszugerstellung pro Monat und Konto 5,00 EUR

TAN-Generator

- Sm@rt-TAN-Photo-Leser inkl. USt. 25,00 EUR

VR-PAY-Terminals

Terminalrollen auf Anfrage

SecureGo plus/ Benachrichtigungsdienste⁷⁷

- 5 SMS/Push-Nachrichten/Direktfreigaben je Konto pro Monat kostenlos
- jede weitere SMS/Push-Nachricht/Direktfreigabe für Privatkonten 0,10 EUR
- jede weitere SMS/Push-Nachricht/Direktfreigabe für Geschäftskonten 0,15 EUR

⁷⁷ Entgelt wird nur berechnet, wenn mittels der Direktfreigabe ein vom Kunden autorisierter Auftrag ausgeführt worden ist.

12. Sonstiges

Saldenbestätigung im Auftrag des Kunden außerhalb des vereinbarten Abrechnungsturnus

- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) pro Jahr pro Konto 25,65 EUR
- ansonsten⁷⁸ pro Jahr pro Konto 13,00 EUR

Saldenbestätigung, Erstellung durch die Revision

- je aktivem Konto 13,00 EUR, mindestens 150,00 EUR
- Wirtschaftsprüferbescheinigung 100,00 EUR

Umsatzbestätigung 5,00 EUR

Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt) 0,00 EUR

Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt) 0,00 EUR

Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt) 0,50 EUR

Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) zzgl. Fremdbühren 25,65 EUR

Vertrag zugunsten Dritter

- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) 59,50 EUR
- ansonsten 50,00 EUR

Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen)

- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) Stundensatz
- ansonsten Stundensatz

Ertragnisaufstellung

- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) 18,33 EUR
- Erstellung automatisch durch DZ BANK, zzgl. USt. pro Posten 0,50 EUR mind. 10,00 EUR
- ansonsten 15,40 EUR

Kontosperre im Auftrag des Kunden

- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) 25,65 EUR
- ansonsten 10,00 EUR

Adressennachforschung (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)⁷⁹

- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) zzgl. Fremdbühren 25,65 EUR
- ansonsten 25,65 EUR
- für Inkassobüros 25,65 EUR

Mahnkosten ab der 2. Mahnung⁸⁰

- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) 5,95 EUR
- ansonsten 5,00 EUR

Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen
(im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche
Verpflichtung der Bank dazu besteht)

- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) 120,00 EUR / Stunde
- ansonsten 100,84 EUR / Stunde

Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden

- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) Stundensatz
- ansonsten Stundensatz
- manuelle Zinsstaffel nach Zeitaufwand je Stunde Stundensatz

⁷⁸ Die Saldenbestätigung ist unentgeltlich, wenn sie im Rahmen einer Ablöseauskunft für Immobilien-Verbraucherdarlehen (§ 493 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BGB) oder für Allgemein-Verbraucherdarlehen erteilt wird.

⁷⁹ Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden verursacht wurde.

⁸⁰ Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.

Zinsbescheinigungen, pro Jahr und Konto	
– KK, Spar, Termingelder	10,00 EUR
Duplikat Steuerbescheinigungen, pro Jahr	10,00 EUR
Inkasso	
– Inkassoprovision KFZ-Briefe ggfs zzgl. USt.	100,00 EUR
Bearbeitung einer Kontopfändung	
– Vorübergehende Aussetzung einer Pfändung	15,00 EUR
– Vorübergehende Separierung und Verwaltung Pfändungsbetrag auf Kundenwunsch	30,00 EUR

13.

Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdienstrechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschwerden/BeiBaFinbeschwerden_node.html

Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.